



**Depesche Nr. 06 vom 10. Februar 2008  
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

**100 jähriges Bestehen des August Euler Flugplatzes**

Im Zeitraum vom 30. bis zum 31. August 2008 veranstaltet die Technische Universität Darmstadt zusammen mit den Städten Darmstadt und Griesheim einen Jubiläumsflugtag zum 100 jährigen Bestehen des August Euler Flugplatzes. Herr Martin Stenger (Technische Universität Darmstadt) bittet den Hessischen Luftsportbund e.V. und alle luftsporttreibenden Vereine in Hessen, diesen Termin zu berücksichtigen. Weitere Informationen sind im Internet unter der Adresse [www.100-jahre-august-euler.de](http://www.100-jahre-august-euler.de) verfügbar.

**Informationen über August Euler**

August Euler hat im Jahre 1908 den Antrag auf Errichtung eines Flugplatzes bei der Preußischen Militärverwaltung gestellt und dort bis zum Jahre 1912 die erste deutsche Flugzeugfabrik und Flugschule betrieben. Er erwarb dort die Pilotenlizenz Nr. 1. Sein berühmtester Flugschüler war Prinz Heinrich von Preußen. Von 1912 bis 1918 wurde der Flugplatz vom Preußischen Militär genutzt. Von 1918 bis 1931 war das Gelände französisches Besatzungsgebiet. Nachdem die französische Armee abgezogen war, wurde das Gelände wieder als ziviler Flugplatz genutzt. Ab 1933 hatte die Deutsche Forschungsanstalt für Segelflug hier ihren Hauptsitz. Durch Alexander Lippisch und Hans Jacobs wurden hier wegweisende Flugzeugkonstruktionen entwickelt. Nach 1945 wurde das Flugplatzgelände von der US Army fliegerisch genutzt. Nach deren Abzug hat die Technische Universität Darmstadt das Gelände 2005 erworben und nutzt es als Forschungs- und Versuchsfreigelände. Auch die Flugzeuge der TU sind dort stationiert. Es sind noch mehrere denkmalgeschützte Gebäude erhalten, unter anderem der DFS Windkanal und die Werkstatt der DFS. Hier plant die TU u.a. die Einrichtung eines Luffahrtmuseums.

**Thomas Bach – Der neue Landesausbildungsleiter Segelflug**

Im Jahre 1976 begann Thomas Bach mit der Segelfliegerei im VfL-Aßlar. Parallel zur Segelflugausbildung erfolgte die Motorseglerausbildung. Er flog die Gold-C sowie Höhen- und Streckendiamanten. Er war mehrere Jahre als Ausbildungsleiter im VfL-Wetzlar und FSV-Gießen tätig. Ende letzten Jahres wurde er mit der Frage konfrontiert, ob er die Nachfolge von Arnold Klapp als Landesausbildungsleiter anzutreten vermag. Nach Rücksprache mit Arnold Klapp sagte er zu und freut sich auf die Arbeit im Hessischen Luftsportbund und hofft, die Segelflugausbildung in Hessen erfolgreich weiterzuführen und zu gestalten. Ein Kurzportrait von Thomas Bach ist im Anhang der Depesche als PDF Dokument beigefügt.

**Jahreshauptversammlung des Hessischen Luftsportbundes**

Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung des Hessischen Luftsportbundes wird am 12. und 13. April in Mainhausen-Mainflingen stattfinden. Detaillierte Informationen folgen im Laufe der nächsten Wochen.



### Fluglehrer-Ausbildungslehrgang 2008

Im Zeitraum vom 30. August 2008 bis zum 14. September 2008 wird ein Fluglehrer-Ausbildungslehrgang auf der Wasserkuppe stattfinden. Informationen und Anmeldungen sind bitte an Arnold Klapp und/oder an Thomas Bach zu richten.

Landesausbildungsleiter Segelflug  
Herrn Thomas Bach  
Dahlienweg 29  
35578 Wetzlar

Telefon: 06441 – 78 13 95  
Telefax: 06441 – 78 23 53  
Mobilfunk: 0170 – 385 55 45  
E-Mail: thomas.bach @ t-online.de

### Luffahrt – Beruf und Hobby

Die Hessische Luftsportjugend möchte auf das Angebot der Gesellschaft für Aeronautik e.V. und deren Internetportal [www.flyandjob.de](http://www.flyandjob.de) aufmerksam machen. Das Projekt „Fly & Job“, welches durch die Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg im Rahmen der Initiative Luffahrtstandort Hamburg gefördert wird, soll interessierten Jugendlichen mit dem Berufswunsch Luffahrt eine Orientierungsmöglichkeit bieten. Hierzu findet im Zeitraum vom 13. bis 15. März 2008 die Kontaktbörse „Fly & Job“, eine Schnittstelle zwischen Interessierten und Unternehmen sowie Institutionen aus der Luffahrt in Hamburg statt. Voraussetzung: Alter von 16 bis 20 Jahre und Mitglied in einem Luftsportverein des DAeC, ÖAeC oder AeCS.

### Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

Mit der heutigen Depesche erhalten alle Empfänger die nachstehenden PDF Dokumente:

- 01) Depesche vom 10. Februar 2008
- 02) Kurzportrait Thomas Bach
- 03) Jugendvergleichsfliegen 2008 – Ausrichter gesucht !
- 04) Wandersegelflug 2008 – Ausrichter gesucht !

Mit fliegerischen Grüßen  
Hessischer Luftsportbund e.V.  
- Pressereferent -

Meldung vom 04. Februar 2008

Der neue Landesausbildungsleiter für den Segelflug im Portrait



Thomas Bach  
Landesausbildungsleiter Segelflug  
Dahlienweg 29  
35578 Wetzlar

Telefon: 06441 – 78 13 95  
Telefax: 06441 – 78 23 53  
Mobilfunk: 0170 – 385 55 45

E-Mail: [thomas.bach@t-online.de](mailto:thomas.bach@t-online.de)

Im Jahre 1976 begann ich mit der Segelfliegerei im VfL - ABlar. Parallel zur Segelflugausbildung erfolgte die Motorsegler-ausbildung. Im Jahre 1980 machte ich dann PPL C und PPL B. Anfang der 80'er begann ich mit der Alpenfliegerei, die mich bis heute fasziniert. Ich flog die Gold-C sowie Höhen- und Streckendiamanten. Mitte der 80'er wurde ich Segelfluglehrer und kurze Zeit später Motorseglerlehrer. Schon früh erklärte ich mich bereit, in der Vorstandsarbeit mitzuwirken. Als Jugendleiter, später Segelflug- und Motorseglerreferent und natürlich auch als Fluglehrer hatte ich die Gelegenheit, aktiv an der Nachwuchsarbeit mitzuwirken, die ich auch heute noch für eminent wichtig halte und für die ich mich einsetze.

Es folgten CVFR- und Kunstflugausbildung und auch der PPL A. Ich nehme gerne, wenn es meine Zeit zuläßt, an Motorflugwettbewerben wie dem „Hessensternflug“, „Rund um Egelsbach“ und diversen Landesligawettbewerben teil. Mehrere Jahre war ich als Ausbildungsleiter im VfL - Wetzlar und FSV - Gießen tätig. Im FSV - Gießen bin ich als Fluglehrer sowohl im Segelflug als auch in der CVFR-Ausbildung aktiv. Der von meinem Vorgänger in Wetzlar ins Leben gerufene Ausbildungsverbund der Vereine ABlar, Braunfels, Hörbach, Wetzlar und zuletzt auch Gießen wurde durch mich erfolgreich weitergeführt und ist inzwischen eine feste Größe in der mittelhessischen Segelflugszene.

Ende letzten Jahres wurde ich mit der Frage konfrontiert, ob ich mir vorstellen könnte, die Nachfolge von Arnold Klapp als Landesausbildungsleiter anzutreten. Nach Rücksprache mit Arnold und seiner Zusicherung, daß er noch in diesem Jahr, speziell für den Fluglehrerlehrgang auf der Wasserkuppe zur Verfügung stehe, sagte ich zu. Ich freue mich auf die Arbeit im HLB und hoffe, daß ich in Zusammenarbeit mit meinen Bezirksausbildungsleitern dazu beitragen kann, die Segelflugausbildung in Hessen erfolgreich weiterzuführen und zu gestalten. Höchstes Ziel ist hierbei für mich die Flugsicherheit, die nur durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung gewährleistet werden kann.

Ich wünsche allen eine gute unfallfreie Flugsaison.

Euer Thomas Bach  
Landesausbildungsleiter im HLB

## Wandersegelflug 2008 - Ausrichter gesucht !

Letztes Jahr fand der Wandersegelflug zum ersten Mal statt und er war, trotz kleinem Teilnehmerfeld ein Erfolg.

Dieses Jahr wird er auf Wunsch der Jugendlichen über Fronleichnam stattfinden.

Wir suchen nun noch Plätze, auf denen wir Station machen können.

Im Laufe des Tages werden die Jugendlichen bei euch landen. Abends sollte es ein Debriefing geben, um die Flüge zu analysieren. Anschließend solltet ihr ein Abendessen und ein Abendprogramm ( DVD schauen, Nachtwanderung, Schwimmbad, ... ) organisieren. Morgens nach dem Frühstück gibt es ein Briefing und im Anschluss werden alle zum nächsten Platz starten.

Auf dem letzten Platz gibt es dann eine Abschiedsparty, wo alle Flieger, Helfer und Ausrichter gemeinsam feiern können.

Bewerbungen bitte an: [verena.feiler@gmx.de](mailto:verena.feiler@gmx.de)

Die Anmeldungen für die Teilnehmer sollen Anfang März rausgehen und es wäre schön, wenn die Gastgeberplätze bis dahin feststehen.



Impressionen vom Wandersegelflug 2007

## [Kontaktformular Wandersegelflug 2008 \( 21.05.- 25.05. \)](#)

<b>Name</b>	
<b>Adresse</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Handy</b>	
<b>Mail</b>	
<b>ICQ</b>	
<b>Verein</b>	

Bitte beschreibt kurz euern Platz. Die wichtigsten Punkte sind nochmal unten aufgeführt.

Morgens solltet ihr ein Briefing organisieren, damit die Strecken gemeinsam für die verschiedenen Teilnehmer ( Anfänger -> Fortgeschrittene ) geplant werden können.

Einzelheiten werde ich mit allen Vereinen, die Station des Wandersegelfluges sein werden nochmal gemeinsam besprechen.

Wunschtag ( wann sollen wir bei euch landen ?? ) :

Gebühren / Kosten an eurem Platz :

Winde / F-Schlepp ? :

Alternativ- / Rahmenprogramm ( Möglichkeiten ) :

Sonstiges :

## Jugendvergleichsfliegen 2008 - Ausrichter gesucht !

Wie jedes Jahr startet im Herbst das Jugendvergleichsfliegen.

Einige Vereine haben schon ihr Interesse angemeldet, doch damit ich wirklich planen kann brauche ich eure verbindlichen Bewerbungen um einen Vorentscheid. Bitte meldet euch bis Ende April bei mir, wenn Ihr euch um einen Vorentscheid bewerben wollt.

Die Vergabe der Plätze wird wie letztes Jahr unter Berücksichtigung einer sinnvollen Verteilung in Hessen stattfinden.

Bitte gebt folgendes an :

- ✈ Vereinsname
- ✈ Platzinfos ( Besonderheiten Gelände, Vereinsheim )
- ✈ Wann das letzte JVF ausgerichtet
- ✈ Wie viele Piloten bei euch starten können.
- ✈ Startgebühr (max. 5,- € )

Bitte klärt eine Ausrichtung vorher in eurem Vorstand ab.

Die Vorentscheide finden am 30./ 31.08. 2008 statt.

Bewerbungen bitte an: [verena.feiler@gmx.de](mailto:verena.feiler@gmx.de)



## [Kontaktformular Ausrichter JVF 2008](#)

Name	
Adresse	
Telefon	
Handy	
Mail	
ICQ	
Verein	

Vereinsinfos laut Ausschreibung :